

50/2020 – 30. März 2020

Erwerb der Staatsangehörigkeit in der EU

## EU-Mitgliedstaaten erteilten im Jahr 2018 mehr als 670 000 Personen die Staatsangehörigkeit

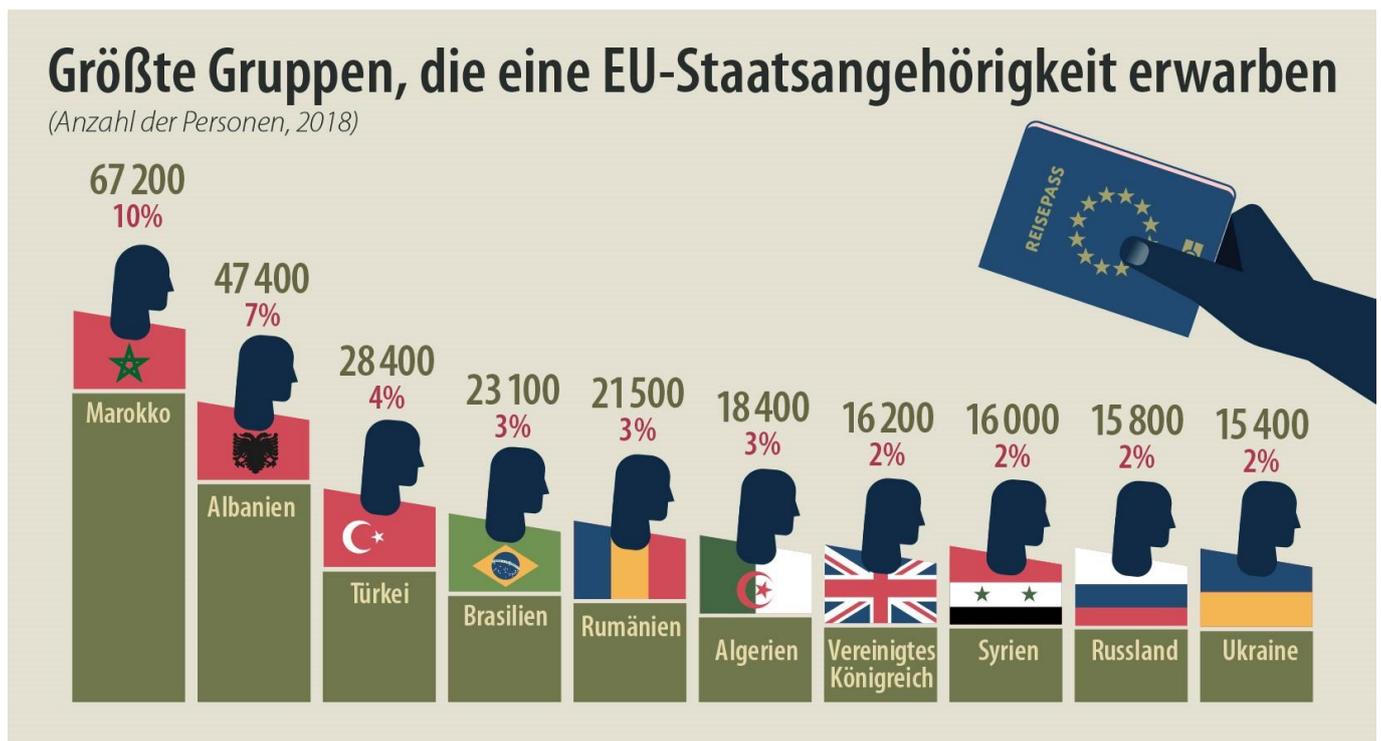
Marokkaner, Albaner und Türken an der Spitze

Im Jahr 2018 erwarben rund 672 300 Personen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der **Europäischen Union der 27 Mitgliedstaaten** (EU), was einen Rückgang gegenüber 700 600 Personen im Jahr 2017 sowie gegenüber 843 900 Personen im Jahr 2016 darstellt. Von der Gesamtzahl der Personen, die 2018 Bürger eines EU-Mitgliedstaats wurden, waren 13% zuvor Bürger eines anderen EU-Mitgliedstaats; bei der Mehrheit der Eingebürgerten handelte es sich hingegen um Bürger von Drittstaaten oder Staatenlose.

Die größte Gruppe, die 2018 die Staatsbürgerschaft des EU-Gastlandes erwarb, waren Staatsbürger **Marokkos** (67 200 Personen, von denen 84% die Staatsbürgerschaft von Spanien, Italien oder Frankreich erwarben), gefolgt von Staatsbürgern **Albaniens** (47 400, von denen 97% die Staatsbürgerschaft von Griechenland oder Italien erwarben), der **Türkei** (28 400, von denen über 59% die deutsche Staatsbürgerschaft erwarben), **Brasiliens** (23 100, von denen über 76% die italienische oder portugiesische Staatsbürgerschaft erwarben), **Rumäniens** (21 500, von denen 51% die italienische oder deutsche Staatsbürgerschaft erwarben), **Algeriens** (18 400, von denen 81% die französische Staatsbürgerschaft erwarben), des **Vereinigten Königreichs** (16 200, von denen 59% die deutsche oder französische Staatsbürgerschaft erwarben), **Syriens** (16 000, von denen 66% die schwedische Staatsbürgerschaft erwarben), **Russlands** (15 800, von denen 31% die deutsche Staatsbürgerschaft erwarben) und der **Ukraine** (15 400, von denen 55% die Staatsbürgerschaft von Deutschland, Polen oder Italien erwarben).

**Rumänen** (21 500 Personen), **Polen** (13 900) und **Italiener** (8 100) waren die drei größten Gruppen von EU-Bürgern, die die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats erwarben.

Diese Daten stammen aus einem von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union veröffentlichten [Artikel](#).



## Größter relativer Anstieg der Zahl gewährter Staatsbürgerschaften in Luxemburg und Spanien

Die Anzahl der Personen denen die Staatsangehörigkeit im Jahr 2018 erteilt wurde sank in 14 EU-Mitgliedstaaten. Der stärkste relative Rückgang wurde in folgenden Ländern verzeichnet: **Dänemark** (von 7 272 Personen im Jahr 2017 auf 2 836 im Jahr 2018 bzw. -61%) und **Malta** (von 1 973 auf 1 044 bzw. -47%), gefolgt von **Tschechien** (von 3 480 auf 2 317 bzw. -33%), **Litauen** (von 187 auf 130 bzw. -30%), **Finnland** (von 12 219 auf 9 211 bzw. -25%) und **Italien** (von 146 605 auf 112 523 bzw. -23%).

13 der 27 EU-Mitgliedstaaten erteilten mehr Personen die Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018 als im Jahr 2017. Der stärkste relative Anstieg wurde in **Luxemburg** (von 4 980 Personen auf 6 950 bzw. +40%), **Spanien** (von 66 498 auf 90 774 bzw. +37%), **Slowenien** (von 1 563 auf 1 978 bzw. +27%), **Ungarn** (von 2 787 auf 3 508 bzw. +26%), **Kroatien** (von 688 auf 853 bzw. +24%) und **Polen** (von 4 233 auf 5 115 bzw. +21%) registriert.

## Höchste Einbürgerungsquote in Schweden

Die Einbürgerungsquote ist das Verhältnis der Zahl der Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Landes während eines Jahres erwarben, zur Zahl der Ausländer, die in demselben Land zu Beginn des Jahres ansässig waren. Die höchsten Einbürgerungsquoten wurden 2018 in **Schweden** (7,2 Einbürgerungen je 100 ansässige Ausländer), **Rumänien** (5,6) und **Portugal** (5,1) registriert, gefolgt von **Finnland** (3,7), **Griechenland** (3,4), den **Niederlanden** (2,8) und **Belgien** (2,6).

Am anderen Ende der Skala wiesen folgende EU-Mitgliedstaaten Einbürgerungsquoten von weniger als einer Einbürgerung je 100 ansässige Ausländer auf: **Estland** und **Tschechien** (je 0,4), **Litauen** (0,5), **Dänemark** und **Lettland** (je 0,6), **Österreich** (0,7) sowie die **Slowakei** (1,0).



Quelldatensatz: [migr\\_acqs](#)

## Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU27) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Das Vereinigte Königreich ist am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union ausgetreten. Informationen über die Veröffentlichung europäischer Statistiken seit dem 1. Februar 2020 werden auf der [Eurostat-Website](#) veröffentlicht.

## Methoden und Definitionen

Die Daten zum Erwerb der Staatsangehörigkeit werden Eurostat von den nationalen Statistikämtern gemäß Verordnung 862/2007 zwölf Monate nach Ablauf des Referenzzeitraums übermittelt.

**Staatsangehörigkeit** wird definiert als die juristische Zugehörigkeit eines Bürgers zu einem bestimmten Staat; sie wird durch Geburt, Einbürgerung oder auf einem anderen Weg gemäß den nationalen Rechtsvorschriften erworben. **Einbürgerung** ist das Verfahren, durch das ein Staat einer Person auf Antrag formal die Staatsangehörigkeit verleiht. **Andere Möglichkeiten** des Erwerbs der Staatsangehörigkeit betreffen Ehegatten von Staatsangehörigen, Minderjährige, die von Staatsangehörigen adoptiert werden, und im Ausland geborene und ins Land ihrer Vorfahren zurückkehrende Nachkommen von Staatsangehörigen. Nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 liefern die Mitgliedstaaten Daten zu „Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort im Hoheitsgebiet des Mitgliedstaats haben und die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaats während des Berichtsjahrs erworben haben und die zuvor Staatsbürger eines anderen Mitgliedstaats oder eines Drittstaats bzw. staatenlos waren, untergliedert nach Alter und Geschlecht sowie nach der früheren Staatsangehörigkeit der betroffenen Personen bzw. danach, ob die Person zuvor staatenlos war.“

Die **Einbürgerungsquote** ist das Verhältnis der Zahl der Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Landes während eines Jahres erwarben, zur Zahl der Ausländer, die in demselben Land zu Beginn des Jahres ansässig waren. Die „Einbürgerungsquote“ sollte mit Vorsicht verwendet werden, weil der Zähler alle Arten des Erwerbs einer Staatsangehörigkeit und nicht nur die Einbürgerung von im betreffenden Land ansässigen in Frage kommenden Ausländern umfasst; darüber hinaus werden im Nenner alle Ausländer und nicht nur die relevante Bevölkerungsgruppe, d. h. die für eine Einbürgerung in Betracht kommenden Ausländer, berücksichtigt.

## Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland: Die Daten werden vorläufig auf das nächste Vielfache von 5 gerundet.

Rumänien: Daten nach individueller ehemaliger Staatsbürgerschaft sind nicht verfügbar.

## Weitere Informationen

Eurostat-[Datenbank](#) zu Migration und Staatsangehörigkeit

Eurostat-[Metadaten](#) zu Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit

Eurostat, [„Statistics-Explained“-Artikel](#) zu den Statistiken über den Erwerb der Staatsangehörigkeit (nur auf Englisch verfügbar)

Eurostat, [interaktive Infografik](#) zum Erwerb der Staatsangehörigkeit in der EU

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Natalia PETROVOVA  
Tel: +352 4301-33 408  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Erstellung der Daten:

Silvia ANDUEZA-ROBUSTILLO  
Tel: +352 4301-33 443  
[silvia.andueza-robustillo@ec.europa.eu](mailto:silvia.andueza-robustillo@ec.europa.eu)

 **Medianfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352 4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[Eurostat-Statistiken](#)



[ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

## Größte Gruppen, die 2018 eine EU\*-Staatsangehörigkeit erwarben

Herkunft größter Gruppen, die eine EU-Staatsangehörigkeit erwarben	Gesamtzahl (in 1 000)	Mitgliedstaat, in dem die meisten Staatsangehörigkeiten erteilt wurden	in %	Mitgliedstaat, in dem die zweitmeisten Staatsangehörigkeiten erteilt wurden	in %	Mitgliedstaat, in dem die drittmeisten Staatsangehörigkeiten erteilt wurden	in %
Marokko	67,2	Spanien	37,7	Italien	23,1	Frankreich	22,9
Albanien	47,4	Griechenland	51,0	Italien	46,0	Belgien	0,8
Türkei	28,4	Deutschland**	58,8	Frankreich	18,0	Niederlande	9,5
Brasilien	23,1	Italien	46,1	Portugal	29,9	Spanien	9,3
Rumänien	21,5	Italien	30,4	Deutschland**	20,2	Belgien	10,3
Algerien	18,4	Frankreich	80,9	Spanien	7,9	Italien	4,3
Ver. Königreich	16,2	Deutschland**	38,6	Frankreich	20,2	Schweden	8,3
Syrien	16,0	Schweden	66,5	Deutschland**	18,0	Frankreich	4,0
Russland	15,8	Deutschland**	31,3	Frankreich	12,8	Finnland	11,2
Ukraine	15,4	Deutschland**	20,8	Polen***	18,2	Italien	15,8
Polen	13,9	Deutschland**	44,9	Schweden	12,8	Belgien	11,0
Indien	12,5	Italien	43,3	Deutschland**	14,1	Portugal	6,8
Tunesien	11,4	Frankreich	58,9	Italien	21,9	Deutschland**	10,4
Ekuador	11,1	Spanien	72,1	Italien	20,8	Belgien	2,9
Somalia	10,1	Schweden	66,6	Niederlande	18,2	Finnland	8,5
Irak	9,8	Deutschland**	41,6	Schweden	26,3	Niederlande	12,9
Staatenlos****	9,2	Schweden	61,3	Niederlande	25,9	Deutschland**	7,7
Kolumbien	8,9	Spanien	76,3	Frankreich	7,0	Italien	6,7
Pakistan	8,8	Spanien	23,3	Italien	22,4	Deutschland**	15,0
Bolivien	8,7	Spanien	93,7	Italien	2,3	Schweden	1,1
Serbien	8,7	Deutschland**	28,5	Italien	23,5	Schweden	14,6
Italien	8,1	Deutschland**	50,2	Belgien	16,8	Frankreich	12,5
Kosovo*****	8,0	Deutschland**	48,2	Italien	27,1	Österreich	7,3
Senegal	7,8	Frankreich	37,9	Italien	37,5	Spanien	18,1
Afghanistan	7,5	Deutschland**	34,2	Schweden	25,6	Belgien	14,3
Iran	7,4	Deutschland**	41,8	Schweden	23,6	Niederlande	10,9
Bosnien und Herzegowina	7,2	Deutschland**	26,0	Slowenien	18,2	Österreich	14,2
Dominikanische Republik	6,6	Spanien	75,4	Italien	14,3	Deutschland**	4,4
Peru	6,6	Spanien	50,0	Italien	37,0	Frankreich	4,2
China	6,3	Frankreich	25,5	Italien	24,0	Deutschland**	13,9

\* EU vertritt seit dem 1. Februar 2020 die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten.

\*\* Vorläufige Daten

\*\*\* Vorläufige und geschätzte Daten

\*\*\*\* Staatenlos ist eine Person, die von keinem Staat als Bürger anerkannt wird.

\*\*\*\*\* Die Bezeichnung Kosovo berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

Quelldatensatz: [migr\\_acq](#)

## Größte Gruppen, die eine EU-Staatsangehörigkeit erwarben, nach EU-Mitgliedstaat, 2018

	Gesamt- zahl	2018/ 2017	Größte Gruppe		Zweitgrößte Gruppe		Drittgrößte Gruppe	
			Staatsangehörige von	%	Staatsangehörige von	%	Staatsangehörige von	%
<b>EU*</b>	<b>672 270</b>	<b>-4%</b>	<b>Marokko</b>	<b>10,0</b>	<b>Albanien</b>	<b>7,1</b>	<b>Türkei</b>	<b>4,2</b>
<b>Belgien</b>	36 200	-3%	Marokko	13,4	Rumänien	6,1	Polen	4,2
<b>Bulgarien</b>	997	9%	Türkei	20,7	Russland	19,1	Ukraine	18,6
<b>Tschechien</b>	2 317	-33%	Ukraine	32,9	Russland	19,3	Slowakei	14,9
<b>Dänemark</b>	2 836	-61%	Schweden	6,5	Deutschland	5,9	Island	5,1
<b>Deutschland**</b>	116 750	1%	Türkei	14,3	Ver. Königreich	5,4	Polen	5,3
<b>Estland</b>	766	-13%	Anerkannte Nichtstaatsangehörige****	64,9	Russland	26,0	Ukraine	3,4
<b>Irland</b>	8 223	0%	Polen	17,8	Rumänien	10,0	Ver. Königreich	8,4
<b>Griechenland</b>	27 857	-19%	Albanien	86,9	Ukraine	1,4	Russland	1,3
<b>Spanien</b>	90 774	37%	Marokko	27,9	Bolivien	9,0	Ekuador	8,8
<b>Frankreich</b>	110 014	-4%	Marokko	14,0	Algerien	13,5	Tunesien	6,1
<b>Kroatien</b>	853	24%	Bosnien und Herzegowina	48,3	Kosovo*****	15,6	Serbien	8,9
<b>Italien</b>	112 523	-23%	Albanien	19,4	Marokko	13,8	Brasilien	9,5
<b>Zypern</b>	3 198	-14%	Ver. Königreich	20,6	Russland	19,6	Griechenland	11,5
<b>Lettland</b>	1 683	-6%	Anerkannte Nichtstaatsangehörige****	72,1	Russland	6,4	Ver. Königreich	5,8
<b>Litauen</b>	130	-30%	Russland	24,6	Belarus	18,5	Staatenlos*****	18,5
<b>Luxemburg</b>	6 950	40%	Portugal	22,9	Frankreich	10,9	Montenegro	7,0
<b>Ungarn</b>	3 508	26%	Rumänien	60,5	Slowakei	6,4	Ukraine	5,5
<b>Malta</b>	1 044	-47%	Ver. Königreich	28,3	Italien	7,1	Russland	5,3
<b>Niederlande</b>	27 852	1%	Marokko	10,8	Türkei	9,7	Staatenlos*****	8,5
<b>Österreich</b>	9 355	3%	Bosnien und Herzegowina	11,0	Türkei	8,9	Serbien	6,7
<b>Polen***</b>	5 115	21%	Ukraine	54,7	Belarus	21,7	Russland	4,8
<b>Portugal</b>	21 333	18%	Brasilien	32,5	Kap Verde	17,1	Ukraine	8,2
<b>Rumänien</b>	6 264	-8%	:	:	:	:	:	
<b>Slowenien</b>	1 978	27%	Bosnien und Herzegowina	66,8	Nordmazedonien	11,2	Serbien	9,0
<b>Slowakei</b>	721	12%	Ukraine	17,6	Tschechien	16,5	Ver. Königreich	8,3
<b>Finnland</b>	9 211	-25%	Russland	19,2	Somalia	9,3	Irak	6,7
<b>Schweden</b>	63 818	-7%	Syrien	16,6	Somalia	10,6	Staatenlos*****	8,8
<b>Ver. Königreich</b>	157 004	28%	Indien	9,6	Pakistan	7,5	Polen	6,1
<b>Island</b>	569	-11%	Polen	26,2	Syrien	10,0	Thailand	6,5
<b>Liechtenstein</b>	139	-5%	Türkei	23,7	Schweiz	17,3	Kosovo*****	11,5
<b>Norwegen</b>	10 268	-53%	Somalia	18,3	Eritrea	10,6	Staatenlos*****	6,6
<b>Schweiz</b>	42 493	-6%	Deutschland	14,4	Italien	11,9	Kosovo*****	8,0

: Daten nicht verfügbar

\* EU vertritt seit dem 1. Februar 2020 die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten.

\*\* Vorläufige Daten

\*\*\* Vorläufige und geschätzte Daten

\*\*\*\* Anerkannte Nichtstaatsangehörige sind Personen, die weder Staatsangehörige des meldenden noch eines anderen Landes sind und Verbindungen zum Meldeland besitzen, die einige, aber nicht alle mit der umfassenden Staatsangehörigkeit verbundenen Rechte und Pflichten beinhalten. Die meisten dieser Personen waren Bürger der ehemaligen Sowjetunion.

\*\*\*\*\* Staatenlos ist eine Person, die von keinem Staat als Bürger anerkannt wird.

\*\*\*\*\* Die Bezeichnung Kosovo berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

Quelldatensatz: [migr\\_acq](#)